

Qualitätsbericht

Im Jahr 2000 feierte unsere denkmalgeschützte Schule ihr 150-jähriges Bestehen. Seit 2007 sind wir in die Doppelstadt Dessau-Roßlau eingebunden.

In diesem Schuljahr lernen in einer ländlichen Umgebung 110 Schüler in unserer Einrichtung, davon werden 80 Kinder im Hort betreut. 8 Lehrerinnen und 2 pädagogische Mitarbeiter, unterstützt durch 5 Gastlehrer, unterrichten die Kinder. Unser Team ist einsatzfreudig, sehr flexibel und richtet sein Augenmerk auf das Wohl unserer Schüler. Die Zusammenarbeit mit dem Hort, dem Kindergarten und den Meinsdorfer Vereinen ist vorbildlich.

Sportliche Betätigung als Ausgleich zum konzentrierten Lernen im Unterricht wird an unserer Grundschule mit Freude angeboten und gern angenommen. Fußballturniere des gesamten Stadtgebietes, Tischtennismeisterschaften und Auftritte der schuleigenen Tanzgruppe sind gut besuchte Angebote. Leichtathletikkurse und Förderung des Sportunterrichtes in größeren Hallen spornen die Kinder zu hohen Leistungen an. Um die Gemeinschaft und den Spaß am Sport erlebbar zu machen, wird jährlich ein Schwimmlager durchgeführt. Das Schwimmbad befindet sich in der Nähe der Schule. Fast alle Kinder haben schwimmen gelernt und mehrere Schwimmstufen abgelegt. Hier ein Beispiel; von 108 Schülern sind nur noch 6 Nichtschwimmer. 14 Seepferdchen, 19 bronzene-, 20 silberne- und 15 goldene Jugendschwimmabzeichen wurden erreicht.

Durch die Ernennung zur Ganztagschule wurde das gesamte Schul- und Hortgebäude kindgerecht gestaltet. Neue Möbel konnten angeschafft werden. Den Schülern steht ein kleines Computerkabinett mit verschiedenartigster Lernsoftware zur Verfügung. So wird Selbstständigkeit und Partnerarbeit beim Lernen gefördert. Der Speiseraum wurde durch seine liebevolle Ausgestaltung zu einem ruhigen Rückzugspunkt, um das angebotene Wahlessen einnehmen zu können. Ein Trinkbrunnen soll noch in diesem Jahr die Versorgung mit genügend Flüssigkeit für alle Kinder und Mitarbeiter gewährleisten.

Im Jahr 2006 haben sich 90% der Mitarbeiter zu „Ersthelfern“ ausbilden lassen, um kleinere Versetzungen im Sport und Spiel vor Ort versorgen zu können.

Weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Elternarbeit. Regelmäßige Elterngespräche, Stammtische, thematische Elternversammlungen und Hospitationen werden durchgeführt. Folgende Themen werden u.a. besprochen:

- - Lese- und Rechtschreibschwäche
- - Konzentrationsstörungen

- - Lernhilfen
- - Begabungen
- - Wie geht es mit der Schullaufbahn weiter?

Die Eltern unterstützen alle Projekte, Wandertage, Schulfahrten und auch Angebote der Schule. Sie helfen bei öffentlichen Auftritten und auch beim Bibliotheksverleih. Gemeinsame Abschlussfeiern, Arbeitseinsätze und lange Traditionen, wie z.B. Herbstfest, Hort- und Schulfest, Adventsmarkt und Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen gibt den Kindern ein Gefühl von Geborgenheit. Gemeinsam fuhr die gesamte Schule 3 Tage zum Werbellinsee nach Berlin.

Um den Kindern eine gesunde Lebensweise zu vermitteln, betätigen wir uns nicht nur sportlich. An unserer Ganztagschule gehört auch das Anbieten einer abwechslungsreichen Pausenversorgung zu einem festen Ritual. Der Hort bereitet täglich eine Nachmittagsmahlzeit gemeinsam mit den Kindern zu. So erlernen die Kinder die gesunde Zubereitung mit frischen Lebensmitteln und sollen ihre Ideen auch zu Hause kreativ umsetzen.

Mit der Einführung der flexiblen Eingangsphase, die den Kindern einen leichteren Übergang zur 3. Klasse ermöglichen soll, wurde das Förderangebot an unserer Schule erweitert:

- - LRS Förderung (Arbeiten mit dem LRS Programm der Lernbehindertenschule)
- - Förderung der Schüler mit einer Matheschwäche (klassenübergreifend)
- - Förderung der Schüler mit Sprachproblemen
- - Förderung der Schüler mit Konzentrationsproblemen
- - Sportförderunterricht (Bewegungsabläufe und Motorik)

Nicht nur intern wird Einzel- und Gruppenförderung mit vielfältigem Material angeboten. Auch sind Vereine und Förderstellen mit einbezogen worden. Dazu gehört die enge Zusammenarbeit mit der Förderschule für Lernbehinderungen, die Körperbehindertenschule oder Zentren für Rechenschwäche, logopädische Einrichtungen und die Mitarbeit des Schulpsychologen.

In unserem übersichtlich und umfassend gestalteten Flyer kann man das optimale Lernumfeld der Schule und des Hortes verstärkt erkennen. Auch in diesem Schuljahr steht die „Gesunde Schule“ im Mittelpunkt des Schulprogrammes. Drei Projekttag vom 16.-18.04.08 unter dem Motto: „Gesund und fit - Alle machen mit!“ werden gemeinsam mit Eltern, Lehrern, Vereinen, Krankenkassen und Fitnessstudios geplant. Eine Laufwette wird der Höhepunkt sein. Alle Schüler werden 1km für ihre Schule laufen, natürlich auch Eltern, Großeltern, Bekannte und Verwandte.

Durch vielfältige gemeinsame Aktivitäten wollen wir unsere Schule zum Wohlfühlen weiter qualitativ entwickeln.

Kohl
Schulleiterin